

Über Herrn v. Walden's Enten in allen Großstädten Preußens
Verseht, nach zu erlösen.

Gegen den skandinavischen Ostwind! Der 1. u. 2. Dezember.
Die polenfreundliche Abteilung des Arbeiterbildungsvereins hat
für sämtliche Hausbesitzer, Handwerker, Fabrikanten, Arbeiter und
Bauern in Preußen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen
und Ostpreußen eine Broschüre herausgegeben, die die Vorteile
einer Heizung zu unterziehen.

Gewerkschaftliches.

Die schweizerische Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1916
hat, wie aus der Gewerkschaftsstatistik zu entnehmen ist,
im dritten Kriegsjahre einen erneuten Aufschwung zu verzeichnen,
während sie in den ersten beiden Kriegsjahren einen erheblichen
Mittelschwund erlitten. Im letzten Kriegsjahre
1916 zählt der Gewerkschaftsbund 30.388 Mitglieder; das
erste Kriegsjahr reduzierte diese Zahl auf 74.775 und das
zweite nur auf 65.177, während nun das dritte eine Steigerung
auf 88.645 brachte. Für das Jahr 1917 wird mit einer großen
Zunahme der Mitglieder zu rechnen. Das Vermögen der dem Gewerkschaftsbund angehörenden Vereine
betrag 4.274.708 Fr., gegen 3.839.940 Fr. im Jahre 1915.
Am Berichtsjahre kamen 814 Lohnverträge und Streiks vor,
womit die schweizerische Gewerkschaftsbewegung ihre Methoden
erweitert hat.

Halle und Saalreise.

Halle, den 21. Dezember 1917.

Erhöhung der Zeitungspreise für Zeitungen.

Daß die Notlage der Zeitungspresse groß und vor allem
allgemein ist, das beweist am deutlichsten die Tatsache, daß
fast sämtliche deutsche Zeitungen zur Erhöhung des
Zeitungspreises gezwungen sind. So haben unter anderem am
1. Dezember 1917 über zum 1. Januar 1918 den Preis erhöht:
sämtliche böhmische Zeitungen,
die westpreussischen Zeitungen,
die Berliner Zeitungen,
300 Zeitungen Mitteldeutschlands,
die Zeitungen im rheinisch-westfälischen Bezirk
die Zeitungen Danzigs,
die Zeitungen Ostpreußens,
zahlreiche Berliner Zeitungen,
die Zeitungen Braunschweigs,
die Zeitungen der Provinz Posen,
die ostpreussischen Zeitungen,
die Zeitungen Württembergs.

Meist beträgt die Erhöhung des Zeitungspreises für den Monat
0,20 Mark, je nach aber auch bis 0,50 Mark. Eine Reihe
Zeitungsbetriebe hat auch den Preis für Antezate herabgesetzt. Solche
Maßnahmen müssen ergriffen werden, wenn die Zeitungen sich
halten wollen. Denn die Preise für Zeitungsmaterialien sind
in ganz unvorstellbarer Weise gestiegen und steigen weiter.
Es sind getrieben der Preis für:

Zeitungspapier	bis zu 200 Prozent
Druckpapier	„ 800 „
Druckfarben	„ 100 „
Druckmaschinen	„ 800 „
Arbeitslohn	„ 500 „
Schmieröl	„ 600 „
Metalle	„ 500 „
Waldmaterial	„ 500 „

Damit sind die Preissteigerungen noch nicht zu Ende. Täglich
kann man sich auf neue gestiegenen Preise freuen, denn die
heutigen Preissteigerungen der Erzeugnisse der Zeitungswirtschaft
angeführt haben. Deshalb werden viele Leser einsehen, daß
auch der Verkauf des Volksblattes den Verkauf über die Preis-
erhöhung für das Volksblatt fallen mußte. Gibt es doch, unter
Wort und Schrift in einem bisherigen Umfang herauszugeben.
Die Arbeiterzeitung wandert gerade in der letzten Zeit ein
unabhängiges, sozialistisches Blatt, das mit aller Entschiedenheit
und unter Unterstützung der sozialdemokratischen Grund-
sätze für die arbeitende Bevölkerung eintritt.
Arbeiter, Parteigenossen! Bewahrt daher euerem Blatt die
Treue und werbt neue Leser für das Volksblatt!

Allgemeine Dröftraffenliste.

Die Allgemeine Dröftraffenliste der Stadt Halle hielt am
19. Dezember im Volkspark eine Ausschußsitzung ab, die
von rund 50 Vertretern besucht war. Zunächst wurde ein Aus-
schuß zur Prüfung des Rechnungswesens auf das Jahr 1917
gewählt. Es sollen diesen angehörend die Arbeiter der Götter-
mann und Straße, und die Vertriebenen, die Arbeiter-
häuser und Laas. Sodann wurde der Voranschlag auf das Jahr
1918 festgestellt. Er sieht in Einnahme und Ausgabe
mit der Summe von rund 1 1/2 Millionen Mark. Es sind ein-
gezeichnet die Kassenbeiträge mit 1.400.000 Mark, die Kassenentlastung
mit 400.000 Mark, städtische Einnahmen mit 200.000 Mark, Steuern
und Gebühren mit 1.000.000 Mark. Die Einstellung des Vor-
anschlags ist eine erhebliche Mindererhöhung, weil eine die
Veränderung des Jahres, können hier alle Berechnungen über den
Verlauf werden.

Darauf beruht der Auswahlschreibende Meets eine
Reihe Gebührensänderungen. Die Auswahlschreibenden vom
22. November 1917 ab die Möglichkeit, die Kassenentlastung
lungen den einzelnen Dröftraffen anzuwenden.
Die eingetragene Entwertung des Geldes berücksichtigend, sollen

nach oben vier neue Lohnklassen eingeführt werden, und zwar
wie folgt:

Löhnerdienst	Grundlohn	Fußlohn- beitrag	Täglicher Krankengeld
6,51 bis 7,50 Mark	7 Mark	180 Mark	3,50 Mark
7,51 bis 8,50 Mark	8 Mark	216 Mark	4 „
8,51 bis 9,50 Mark	9 Mark	252 Mark	4,50 Mark
9,51 Mark u. mehr	10 Mark	270 Mark	5 „

Mit dieser Ersetzung wird den Versicherten mit einem höheren
Arbeitsverdienst zugeführt, die ein höheres Krankengeld er-
halten. Die Rente ergibt aber auch eine höhere Einnahme (rund
170.000 Mark im Jahr), die durch das höhere Krankengeld nicht
aufgewandt wird. Die einzelnen Selbstmitarbeiter sollen dazu
benutzt werden, das Krankengeld aufzubringen. Das Statut
ist folgende Ergänzung enthalten:

§ 20 Abs. 1 ist als letzter Absatz (vor II) einzuschalten: Ver-
sicherten, die verheiratet sind oder einen anderen Hausstand
führen, wird das Krankengeld im lästlich 2/3, Verheirateten,
die zwei oder mehr Kinder im Alter bis zu 15 Jahren aus ihrem
Arbeitsverdienst hieher unterhalten haben, im lästlich 5/6 Pa-
erhöht, zusammen wird aber nicht mehr als 3/4 des Grundlohnes
gewährt.

Den Rücklagen sollen auch Wöchnerinnen erhalten, doch nicht
solche, die Anspruch auf Wöchnerinnenlohn haben. Die Mit-
glieder in den neuen hohen Klassen (etwa 6000 von der Gesamt-
mitgliedszahl von rund 40.000) erhitzen auch ein höheres
Krankengeld für sich und beim Tode von Familienangehörigen.
Die Verbesserungen der Statuten werden nach kurzer Aussprache
mit allgemeiner Zustimmung einstimmig beschlossen. Unter sonstigen
Anliegenangelegenheiten wurden noch verschiedene gewerkschaftliche
Mitteltönen gemacht (Erziehung einer neuen Werkstätte im
Ergebnisse des Hauses Weberstraße 14, Zeuerungsanlagen für
die Angestellten usw.).

Milch für die - Hunde!

Aus einer Nachzählung für Hundezucht gräbt die Rheinische
Zeitung in Köln eine Anzeige aus, die für die Auffassung
gewisser Kreise über unsere Raubmittlerzucht höchst
bezeichnend ist. In dieser Anzeige, die „einen Wurf von 0,5
Welpen“ anpreist, „hochgelobte“ Wiederkäuern mit seudalem Stamm-
baum heißt es:

Wegen meines Einkommens hat sich in höherer Weise
der Vorleser des Lokomotivparks Köln bereit erklärt, den
Wurf groß zu ziehen, und lassen ihm hierfür täglich 4 bis
5 Liter Hiegemilch zur Verfügung. Die Welpen sind selten
stark entwickelt und versprechen wiederum ganz vorzüglich
zu werden. Die Abgabe der Tiere erfolgt erst nach einem
Alter von acht Wochen, eine Woche, die ich bei der Auf-
zucht im Interesse der Tiere wegen der mir zur Verfügung
stehenden Milch getroffen habe. Preis eines Welpen 120
Mark. Anfragen sind zu richten an den Vorleser des Motor-
lokomotivparks... Werkbauanstaltung.

4 bis 5 Liter Hiegemilch für junge Hunde. Mit welchen
Gefühlen werden dies die Mütter lesen, denen Milch für die
Kinder fehlt, und die Bräunen, denen die Milch mangelt. In-
deß, Hiegemilch ist frei zu haben, und die Aufzucht junger
Hunde ist wohl von großer nationaler Bedeutung!

Neue Bekanntmachungen.

Die städtische Weihnachtsverteilung schließt am Sonnabend
mit den Nummern 50.501 bis 70.000 ab.
Sicherer können am Sonnabend in der Samstagskassa haben:
die Nummern 50.501 bis 70.000.
Wahlmännchen verkaufen die Ritzgeschäfte.
Die Kuttermeine für die Weihnachtswoche beträgt ganze
20 Gramm; dazu gibt es noch 30 Gramm Margarine.

• Weihnachtsfreuden auf der Eisenbahn.
Die Eisenbahnverwaltung hat die Weihnachtsfreuden auf der Eisenbahn
nachstehend einzeln angeführt: Die Weihnachtsfreuden der Reisenden
nicht auswärts wird die Eisenbahnverwaltung den Reisenden
zu den ersten- und zweiten- und dritten- und vierten- und
fünftens- und sechstens- und siebentens- und achtentens- und
neuntens- und zehntens- und elfentens- und zwölftens- und
dreizehntens- und vierzehntens- und fünfzehntens- und
sechzehntens- und siebzehntens- und achtzehntens- und
neunzehntens- und zwanzigstens- und einundzwanzigstens- und
zweiundzwanzigstens- und dreiundzwanzigstens- und
vierundzwanzigstens- und fünfundzwanzigstens- und
sechsendzwanzigstens- und siebenundzwanzigstens- und
achtundzwanzigstens- und neunundzwanzigstens- und
zweitausendstens- und dreitausendstens- und
viertausendstens- und fünftausendstens- und
sechstausendstens- und siebentausendstens- und
achttausendstens- und neuntausendstens- und
zehntausendstens- und einundzweitausendstens- und
zweiundzweitausendstens- und dreiundzweitausendstens- und
vierundzweitausendstens- und fünfundzweitausendstens- und
sechsendzweitausendstens- und siebenundzweitausendstens- und
achtundzweitausendstens- und neunundzweitausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtausendstens- und
zweihundertstens- und dreihundertstens- und
vierhundertstens- und fünfhundertstens- und
sechshundertstens- und siebenhundertstens- und
achthundertstens- und neunhundertstens- und
tausendstens- und einundtausendstens- und
zweiundtausendstens- und dreiundtausendstens- und
vierundtausendstens- und fünfundtausendstens- und
sechsendtausendstens- und siebenundtausendstens- und
achtundtausendstens- und neunundtaus

Walfalla-Theater.
Der neue Spielplan glänzender Erfolg!
Fregolia Deutsches einziges
Verwaltungsoberhaupt.
100 Personen — 30 Charaktere — 10 Illusionen.
Einstudiert des Hof-Künstlers **Dario Pagni**. Das grosse
Paul Göbel, Sächsischer Komiker und weitere Attraktionen.
Weihnachten neues Programm! 3292
Kasse von 10—1 1/2 und 4—6 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
Heute, Sonnabend, den 22. Dezember 1917,
abends 8 Uhr:
Gr. bunter Abend
angeführt von den **Grimmlein-Sängern**.
Die Geschäftsleitung.

Arbeiter-Sänger-Chor, Halle.
Mitgl. d. D. A. S. B.
Leitung: **Hugo Engelmann**.
Dienstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeier),
abends 8 Uhr im „Zoologischen Garten“
„Wohltätigkeits-Konzert“
Zum Besten unserer im Felde stehenden Mitglieder
unter gütiger Mitwirkung
von **Fräulein Traude Gagelmann** (Konzertsängerin)
und **Herrn Hermann Görlich** (Violine).
Einlass 7 Uhr. Kinder haben keinen Zutritt!
Programm 50 Pfg. Rauchen verboten.
Passive, sowie Frauen der eingezogenen Mitglieder,
erhalten Programm kostenlos an der Kasse. 3274

Achtung!
Altenburger Hof.
Am Alten Markt. Eingang Kutischgasse.
Täglich: **Gr. Konzert der Hauskapelle.**
Um regen Zuspruch bittet Frau F. Kampe.

Achtung!
Konzerthaus „Oberpollinger“.
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.
Die urgemüthl. Wiesenthaler.
Direktion: **H. Schmidt**.
5 Damen. 3 Herren.
Neue Kapelle. Neue Kapelle.
Um gütigen Zuspruch bittet Frau Elsa Beth.

Metallarbeiterverband
Verwaltung Halle a. S.
Sonntag, 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr
im Bahnhofs-Restaurant zu Ummendorf
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht und Wahl des Bezirksvertreters.
2. Wahl eines Kartell-Delegierten.
3. Verbands-Angelegenheiten.
Die Verbandskollegen zu Ummendorf u. Umgegend sind zu
dieser Versammlung herzlich eingeladen.
3285 Die Verbandsleitung.

Praktischer Wegweiser
empfohlener Einkaufsquellen
Bismarckstr. 1
H. Richter, Kolonialw.
Uhrer, Goldschm., Optik
Reparaturwerkstatt.
A. Böbel
innere Hermannstr. 40
Oswald Buchen, Kolonial- u.
Schiffbau, Dekor. Kunststoffe.
C. Trübner
Gitarren, Cigarren,
Kolonialw. 21.
F. Pöhl
Kolonialw. 97
M. Mosler
Kolonialw. 100
T. Dier
Kolonialw. 101
Kolonialw. 102
Kolonialw. 103
Kolonialw. 104
Kolonialw. 105
Kolonialw. 106
Kolonialw. 107
Kolonialw. 108
Kolonialw. 109
Kolonialw. 110
Kolonialw. 111
Kolonialw. 112
Kolonialw. 113
Kolonialw. 114
Kolonialw. 115
Kolonialw. 116
Kolonialw. 117
Kolonialw. 118
Kolonialw. 119
Kolonialw. 120

Ansichts-Postkarten
Die Volks-Buchhandlung.

Zum
Weihnachtsfeste

empfehlen wir unsere noch
reichhaltigen Lager
**Herren- und Jünglings-Ulster und
-Paletots**
von 68.—, 83.—, 102.—, 135.— und höher.
Herren- und Jünglings-Anzüge,
1- und 2reihige Formen in soliden Stoffen
von 85.—, 105.—, 130.—, 165.— und höher.
Knaben-Sport-Anzüge und -Paletots
von 24.—, 32.—, 41.—, 58.— und höher.
Gediegene Auswahl in:
Sport- und Gelpelzen.

Als praktische Weihnachtsgeschenke
empfehlen:
Hausjoppen und Schlafrocke
in Flausch- und Tuchstoffen in
geschmackvollen Ausführungen.
Für unsere Krieger:
Aermel-Weston — Pelz-Westen.
Handschuhe — Pelz-Handschuhe.
Fußschlüpfer, Leib- u. Brustwärmer.

S. WEISS
Halle, am Markt. 3290
Diesen Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Großer Zigarren-Verkauf.
Es kommen sofort 20 Milie in
Weihnachts-Präsenzpaketen von je
50 Stück allerfeinste, abgelagerte
Zigarren zum Verkauf.
Herm. Spengler vorm. **J. Sanow**, Gebr.
— Gellstraße 5. —

Moden-Zeitungen in grosser
Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.

Solide Spielwaren aller Art.
Sehr grosse Auswahl. — Mässige Preise.
Theodor Lühr, Leipziger-
strasse 94.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apollo-Theater
Nur noch 3 Aufführungen! Abends 7 1/2 Uhr:
„Prima Ballerina“.
Operette in 3 Akten von M. Reimann u. O. Schwarz.
Sonntag, 23. Dez., nachm. 3 1/2 Uhr u. Montag, 24. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr;
Dienstag, 25. Dez., nachm. 7 1/2 Uhr.
Wie Klein-Biso das Christkind suchen ging!
Mischen u. Gesang u. Tanz in 6 Bildern von Th. Lehmann-Haupt.
Kleine Preise: Loge: 1.50, Saal: 1.00, H. Rang: 0.50.
Jeder Erwachsene hat 1 Kind frei. 2 Kinder ohne Billett.
Vorverkauf ab heute von 3—1 und 5—7 Uhr.

Stadt-Theater Halle
Direktion: **Leopold Sachse**.
Sonnabend, 22. Dezember 1917,
Abend 7 1/2 Uhr:
Sinfonie-Konzert.
Leitung: Generalmusikdirektor
Dr. Richard Strauss.
Sonntag, den 23. Dezember 1917,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Tiefeland.
Abends 7 1/2 Uhr:
Das Dreimäderlhaus.

Zum Schallheiss, Post-
str. 5.
Jeden Künstler-Konzert
Abend bei freiem Eintritt *1640
Sonntags von 4 Uhr ab.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke**
sind feine
Solinger Stahlwaren
Tisch-, Dessert-, Tranchier-Bestecke,
Scheren, Obst-, Butter- und Käse-
messer usw. 3197
Für unsere tapferen Krieger:
Stiletts in Scheide, Nicker mit feststehender Klinge,
Soldatenmesser, Armesensoren in großer Auswahl,
— Feld-Essbestecke — Luntenfeuerzeuge,
Haar-, Bartschneidemaschinen, Rasierappa-
rate „Hallensia“, Taschenlampen zum Anhängen.
Ersatz-Batterien.
Max Turner, J. Kranner,
— Geleitstr. 55. — Obere Leipzigerstr. 66. —
Fernruf 6719.

Für Weihnachten
empfehle:
Lametta, Ia. Blumengerüche, Mundwasser, Zahn-
bürsten, Köln. Wasser, Einlegesohlen, Haut-
creme „Sanicura“, eine erstklassige Qualität, wie
Friedensware. Zahnpasta, noch erwandfreie Quali-
tät, Rasier-Pinsel, Haaröl, Brillantene, Kopf-
wasser, noch Spiritus enthaltend, Rasier-Creme,
noch fetthaltig, Parfüm-Zerstäuber etc. etc.
Auf alle Artikel
1798 ausser Spiritus-Präparate **10% Rabatt.**
Verkauf u. neta. Lagerhaus
Schwanen-Drogerie, Gr. Brauhausstr. 9,
vormittags von 9—12 und nachmittags von 3—5 Uhr.

Gust. Uhlig,
Grösstes Lager der Provinz.
Gegründet
1859.
5284
General-Vertrieb
für
Grammophone
und wicklerlose
Gramolas
mit reinem Ton und Wieder-
gabe
ohne störendes Neben-
geräusch.
Christbaumständer
mit Musik,
100 Stück spielend.
Nuestrierte Prellisten
für Grammophone
kostenlos.

Soillette-Artikel.
Bay.-Rum, Flasche 1.88 M.
Sagol, Haarwaser,
Säbe 1.78 M.
Schampun, Bxl. 20, 32 Pl.
Rasier-Creme,
Tübe 1.45, 1.95, 2.05 M.
Rasier-Wasser, Bxl. 58 Pl.
Rasier-Apparate, 1.85, 2.60 M.
Rasier-Wilgen, Bxl. 37 Pl.
Sarturmas, Tübe 15, 25, 35 Pl.
Rasier-Wasser, Bxl. 68 Pl.
Tübe-Wasir, 25 Pl.
Weissen-Hautcreme,
Tübe 68 und 88 Pl.
Dllyapon-Gantsfleg,
Bxl. 20 und 42 Pl.
Trocken-Sau-de-Cologne,
Bxl. 25 Pl.
Flüctenadelbzl. Bxl. 23 Pl.
Jahnpulver, Bxl. 20 Pl.
Scheren, Bxl. 0.58, 1.20 M.
Handwasir, antiseptisch,
Flasche 1.78 M.
Parfüm, große Auswahl,
Flasche von 10 Pl. an.
Raufhaus H. Eikan,
Salle (G.), Leipzigerstr. 87.

Damenhüte
zu bekannt billigen Preisen
empfiehlt 3248
A. Hoppe, Kugygasse 6.
Hene Bam - Pelztragen,
bes. Herren-Gürtel, Hüte,
Sofentücher, Handtücher u.
Schäfte verht. noch preisw.
Kornelholz, Eis- u. Verhakt-
Gewebe, St. Ulrichstr. 15.

Aus der Provinz.

Wetterlage. Als besondere Weihnachtsgabe gibt das hiesige Lebensmittelamt 200 C. Markbrot...

Wägen. Gänzlich hat man sich nach dem Ansehen eines Arbeitstages einen Wunsch ab und entwenden mehrere...

Wägen. Die hiesigen Diebstahle. Einer am Montagabend...

Bestimmungen wurden ferner zwei 17jährige Arbeiter aus...

Allerlei.

Ammer wieder Spielereien mit Wasser! In Göttingen...

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kura.

Der Sonnenwirt hatte den Brief erst zu Ende gelesen, als...

Der Sonnenwirt hatte den Brief erst zu Ende gelesen, als...

Der Sonnenwirt hatte den Brief erst zu Ende gelesen, als...

Der Sonnenwirt hatte den Brief erst zu Ende gelesen, als...

Der Sonnenwirt hatte den Brief erst zu Ende gelesen, als...

Amtlide Wetteranlage.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle J. m. n. u.

Sonnabend, den 22. Dezember: Vielwolke, sonst trocken.

Warum ist er nicht gleich hierher gekommen?

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

entgegnete der Sonnenwirt. Wenn ich ihn auch nicht ohne weiteres...

